Geheimnisvolles, Gemütliches und Beeindruckendes rund um Dachsberg und Stroheim

Halten Sie inne in der Schlosskapelle Dachsberg mit dem beeindruckenden Altarbild „Regina Apostolorum“. Weiter geht es nach Stroheim – auf einer Anhöhe des Eferdinger Beckens gelegen bietet der Ort einen herrlichen Fernblick bis zur Alpenkette. Im Stroheimerhof erleben Sie Gemütlichkeit und hervorragende Küche im Herzen von Stroheim. Von dort aus können die Wanderfreudigen über die Schaumburg und die Landerlkapelle (ca. 1 h) zum Garten der Geheimnisse wandern – die Landerlkapelle ist auch auf vier Rädern erreichbar. Als krönender Abschluss lädt der Garten der Geheimnisse zum Energie aufladen und Entspannen in der Ruhe der Natur ein, etwa im Regenbogengarten, im Himmelbett, der Märzenbecherwiese oder der Hortensienallee.

SCHLOSSKAPELLE DACHSBERG

Halten Sie inne in der Schlosskapelle Dachsberg: Die Kirche wurde 2008 behutsam modernisiert – besonders beeindruckend ist das Altarbild „Regina Apostolorum“. Die Kapelle mit ihren modernen Elementen fügt sich perfekt in das alte Schloss, in dem das Gymnasium und ORG Dachsberg der Oblaten des hl. Franz von Sales geführt wird.

KONTAKT: P. Ferdinand Karer, Dachsberg 1, 4371 Prambachkirchen
Tel.: (07277) 23 07, www.dachsberg.at
ÖFFNUNGSZEITEN: Kapelle ist tagsüber frei zugänglich, Führungen auf Anfrage
KOSTEN: Freiwillige Spenden zur Erhaltung der Schlosskapelle

STROHEIMERHOF – IHR AUSFLUGSGASTHOF IM HERZEN VON STROHEIM

Ankommen und Wohlfühlen, das ist die beliebte Atmosphäre des Stroheimerhofes – drinnen sowie im blumenreichen Gastgarten. Mit gutbürgerlicher Küche aus saisonalen Produkten (eigene Teichanlagen und Hirschgehege) sowie Eferdinger Gemüse verwöhnen wir unsere Gäste. Weithin bekannt sind unsere Stroheimer Forelle, die frischen Spargelgerichte sowie die Wildspezialitäten im Herbst.

KONTAKT: Stroheimer Hof KG, Frau Meyrhuber, 4074 Stroheim 1
Tel.: (07272) 62 17, E-Mail: gasthof@stroheimerhof.at, www.stroheimerhof.at
ÖFFNUNGSZEITEN: Do bis Sa: 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr
So und Ftg: 9.00 bis 16.00 Uhr. Nach Vereinbarung öffnen wir für größere Gesellschaften und Busse auch an unseren Ruhetagen.

GARTEN der GEHEIMNISSE

GARTEN DER GEHEIMNISSE

Der Garten der Geheimnisse in Stroheim (Bezirk Eferding, OÖ) ist als Ausflugsziel ein echter Geheimtipp. Der Schaugarten spricht durch seine traumhafte Lage nicht nur Natur- und Gartenfreunde an, sondern er ist ein wahrer Kraftplatz, um sich in der Ruhe der Natur zu entspannen und gleichzeitig Energien aufzuladen.

KONTAKT: Garten der Geheimnisse, Mag. Wolfgang Wimleitner, 4074 Stroheim 13
Tel.: (0650) 47 02 71 7, E-Mail: info@garten-der-geheimnisse.at
www.garten-der-geheimnisse.at
ÖFFNUNGSZEITEN: 1. Mai bis Anfang Oktober, Di bis So: 11.00 bis 19.00 Uhr
KOSTEN: € 4,-- pro Person, € 3,-- pro Person in der Gruppe

© Marianne Haitzmann

Salzburger Dolomiten: Urige Almhütten, herrlicher Ausblick, Riesenbäume und Nächtigung im gemütlichen Waldheim

Urige Almhütten auf idyllischen Almen mit saftig grünen Wiesen in den Salzburger Dolomiten laden zur Einkehr ein. Die höchsten Bäume Österreichs wachsen im Lammertal - begegnen Sie den eindrucksvollen Riesen! Wandern Sie vom Filzmooser Kindl auf die Sulzenalm mit herrlichem Ausblick auf Bischofsmütze, Großglockner und Sonnblick. Auf schattigen Waldpfaden gilt es im Naturschutzgebiet die Stille des Hochmoores zu erwandern und die wunderschöne Flora zu entdecken. Lassen Sie sich im Wanderhotel Waldheim von Familie Gappmaier verwöhnen und von der Leidenschaft für Berge und Natur anstecken!

Das Waldheim

WANDERHOTEL DAS WALDHEIM

Wohlfühlen in traumhafter Lage am Waldesrand – herzlich und familiär ist die Atmosphäre im Waldheim! Petra, die Chefin, ist Ihre Wanderführerin, Berge und Natur sind ihre Leidenschaft. Ihre geführten Touren werden Sie begeistern! Georg, der Chef, verwöhnt Sie kulinarisch und begleitet Sie einmal wöchentlich auf eine Bike- oder E-Biketour.

KONTAKT: Wanderhotel „Das Waldheim“, Georg und Petra Gappmaier
Obersteinstraße 67, 5522 St. Martin im Tennengebirge – Lammertal, (06463) 73 66
E-Mail: info@das-waldheim.at, www.das-waldheim.at
ÖFFNUNGSZEITEN: Mitte Mai bis Ende Oktober und Weihnachten bis Ostern
KOSTEN: 2 Übernachtungen inkl. HP und Wanderhotel-Angeboten (siehe Website) im Doppelzimmer € 128,-- p.P., im Einzelzimmer € 132,-- p.P.

SPIESSALM IM LAMMERTAL – WO DIE HÖCHSTEN BÄUME MITTELEUROPAS WACHSEN (1.230 m)

Fernab von Stress und Hektik können Sie auf der über 400 Jahre alten Almhütte gemütliche Stunden verbringen. Dabei genießen Sie bei einer herrlichen Alm-Jaus‘n herrliche Aussicht auf das Tennengebirge, den Gosaukamm und den Dachstein. Im Lammertaler Urwald wachsen die größten Bäume Mitteleuropas.
Die Spießalm ist auf 2 Varianten (Die Einfache – Gehzeit ca. 30 Minuten; die Anspruchsvolle – Gehzeit ca. 2 Stunden) erreichbar – Beschreibung siehe Website.

KONTAKT: Familie Robert und Marianne Lanner, Spießhof
Lammertal 155, 5532 Lungötz, Tel.: (0664) 55 73 96 9, www.spiessalm.at
ÖFFNUNGSZEITEN: Anfang Juni bis Ende September täglich ab 11.00 Uhr
Sa und So Sonnenaufgangsfrühstück ab 7.00 Uhr

VOM FILZMOOSER KINDL ZUR KRAHLEHENHÜTTE AUF DER SULZENALM (1.560 m)

Herrliche Ausblicke auf die Bischofsmütze, zum Hochkönig und Rettenstein, bei klarem Wetter bis zum Großglockner und Sonnblick. Kleine, gemütliche Almhütte, nette Sitzgelegenheit vor der Hütte, Sonnenuntergang herrlich zu beobachten!
Wandern Sie von der Filzmooser Wallfahrtskirche mit dem berühmten Filzmooser Kindl ausgehend auf die Krahlehenhütte (Gehzeit ca. 2 Stunden bzw. mit Wanderbus und dann 1 Stunde) und genießen Sie dort das vielseitige Angebot an pikanten oder süßen „Krapfen“! Die Krahlehenhütte ist auch mit dem Auto erreichbar.

KONTAKT: Marianne Haitzmann, Neuberg 30, 5532 Filzmoos
Tel.: (0664) 53 32 14 6, E-Mail: marianne@haitzmann.info, www.haitzmann.info
ÖFFNUNGSZEITEN: Juni bis September

Mit der Mariazellerbahn ins Tal der Dirndln und nach Mariazell

Erleben Sie bei den Fahrten mit der Mariazellerbahn die schönste Verbindung von Natur und Technik. Reisen Sie am ersten Tag aus St. Pölten mit der Himmelstreppe nach Steinschal-Tradigist ins Naturhotel Steinschalerhof im Dirndltal. Fahren Sie mit der längsten Schmalspurbahn Österreichs weiter nach Mariazell. Nach dem Mittagessen mit Infos zu Mariazell, der Besichtigung des Mechanischen Kripperls und der Möglichkeit zur stillen Andacht geht es zurück ins Quartier zum Steinschalerhof.
Am zweiten Tag erwartet Sie eine Führung im Steinschaler Bio-Naturgarten. Nach dem Mittagessen können Sie auf den Spuren von Kardinal König, dessen Geburtshaus in unmittelbarer Nähe des Steinschalerhofs liegt, wandern und Interessantes erfahren. Am Nachmittag geht es mit der Mariazellerbahn zurück nach St. Pölten (weiter mit der Westbahn nach Linz Hbf).

Steinschaler Hof

NATURHOTEL STEINSCHALERHOF IM DIRNDLTAL

Der Steinschalerhof bietet Vernünftiges – behutsamen Umgang mit der Natur (etwa in den Steinschaler Selbstversorgungsgärten), Nachhaltigkeit und Gesundes Essen – sowie Zünftiges, etwa eine rustikale Jause oder zünftige Feste.

KONTAKT: Naturhotel Steinschalerhof, Johann Weiss, Warth 20, 3203 Rabenstein/Dirndltal, Tel.: (02722) 22 81, E-Mail: weiss@steinschaler.at, www.steinschaler.at
REISEDATUM: Mo, 28. April, 08.36 Uhr in St. Pölten bis Di, 29. April 2014, 16.24 Uhr in St. Pölten. Anmeldung im Steinschalerhof bis 10. März 2014
KOSTEN: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. links beschriebener Leistungen: € 120,--, Nähere Infos: www.steinschalerwiki.at – Suche: Ausflug (Mariazell)

Die Himmelstreppe®
MARIAZELLERBAHN

MARIAZELLERBAHN

Bei der Fahrt durch das wild zerklüftete Ötscherland überwindet die Mariazellerbahn seit 100 Jahren auf 84 Kilometern über 600 Höhenmeter – von St. Pölten bis Mariazell. Seit 2013 sind neue Fahrzeuge im Einsatz: die Himmelstreppe mit moderner Ausstattung, Vollklimatisierung sowie großzügigen Abteilen mit viel Platz für Räder, Kinderwägen und mobilitätseingeschränkte Personen macht die Reise zum Genuss.

KONTAKT: NÖVOG Infocenter, Tel.: (02742) 36 09 90-99 (Mo bis So: 07.00 bis 17.30 Uhr), www.noevog.at/mariazellerbahn
ÖFFNUNGSZEITEN: Ganzjährig
Fahrplan und Kosten sind unter www.noevog.at/mariazellerbahn abrufbar.

BASILIKA MARIAZELL

Äußerlich wie innerlich ist die Basilika eine vollendete Vereinigung von Gotik und Barock. Am Anfang (Gründung im Jahr 1157) stand eine Zelle, die ein Benediktinermönch aus St. Lambrecht seiner geliebten Marienstatue erbaute. Heute hat die Basilika zwei Zentren: das sakrale der Gnadenkapelle und das künstlerische des Fischer von Erlachsen Hochaltars. Alles überstrahlendes Herzstück ist das Gnadenbild, eine spätromanische Statue der Gottesmutter, die das Kind auf dem rechten Arm trägt.

KONTAKT: Büro des Superiorates, Tel.: (03882) 25 95-0
www.mariazell.at/wallfahrt/basilika/
ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 06.00 bis 20.00 Uhr